



PASSAIL ALS ZUKUNFTSGEMEINDE AUSGEZEICHNET

© Frankl

Mit dem Jugendprojekt „Generation Zukunft“ konnte sich Passail den Sieg im Gemeindegewettbewerb des Steirischen Volksbildungswerkes holen.

Jungen Menschen einen attraktiven Lebensraum zu bieten und für den regionalen Arbeitsmarkt zu sensibilisieren, um sie in der Region zu halten, ist ein wichtiger Schwerpunkt der Marktgemeinde Passail. Aus diesem Grund hat Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer das Jugendprojekt „Generation Zukunft“ ins Leben gerufen. Jugendliche sollen ihre Wünsche und Bedürfnisse einbringen und die Gemeinde sowie ihr Lebensumfeld aktiv mitgestalten.

Gemeinsam mit den Jugendlichen wurden vier für sie wichtige Themenbereiche festgesetzt: Physische und psychische Gesundheit, Job und Arbeitswelt, Aus- und Weiterbildung sowie Klimawandel und digitale Welt. Zu diesen Schwerpunkten gab es das ganze Jahr über Workshops und Veranstaltungen, teilweise von den Jugendlichen selbst initiiert und betreut. Die Ergebnisse aus den Workshops zeigen auch Problembereiche, etwa im öffentlichen Nahverkehr oder am Arbeitsmarkt, wo angesetzt werden kann. So wird unter anderem versucht, Jugendliche mit regionalen Unternehmen zu vernetzen. Auch wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die Jugendlichen und Jungfamilien dabei hilft, zu Wohnraum zu kommen.

Höhepunkt war das Jugendforum im September, bei dem ausgewählte Referenten Impulsvorträge hielten und im

Anschluss für vertiefende Gespräche zur Verfügung standen. In diesem Rahmen wurden unter dem Titel „Junges Passail X-TREME“ Jugendliche zwischen 16 und 24 Jahren eingeladen, um gemeinsam neue Ideen für Passail zu entwickeln. Eine Jury aus Bürgermeisterin und Gemeinderäten hat die Ideen auf ihre Machbarkeit geprüft. Direkt danach begann das Live-Voting und im finalen Stechen traten die Ideen „Fortgebus“ und „gemeinsame Fuchsjagd (Schnitzeljagd)“ gegeneinander an. Der „Fortgebus“, also eine Mobilitätslösung für Feste und Parties in der Region, setzte sich knapp durch. Die Gemeinde Passail und die Regionalentwicklung Oststeiermark werden sich nun gemeinsam mit den zahlreichen jungen Gemeindebürgern um die Umsetzung der Idee kümmern.

